

## ANTRITTSVORLESUNG

### **Univ.-Prof. Dr. Georg Hans Neuweg**

Institut für Wirtschafts- und Berufspädagogik



Georg Hans Neuweg, geb. 1965, hat mit einer Arbeit zur Didaktik der Betriebswirtschaftslehre promoviert. In seinem im Jahre 1998 abgeschlossenen Habilitationsprojekt hat er sich dem Phänomen des Erfahrungswissens und den Grenzen seiner Verbalisierbarkeit zugewandt. Nach Ruf an die Ludwig-Maximilians-Universität München (2001) und an die Wirtschaftsuniversität Wien (2004) sowie Gastprofessuren und -lehraufträgen an den Universitäten Bamberg, Innsbruck und Klagenfurt wurde er am 1. September 2019 zum Universitätsprofessor für Wirtschafts- und Berufspädagogik an der JKU berufen. Seine bislang mehr als 140 Publikationen sind vor allem den Themenfeldern Erfahrungslernen und Erfahrungswissen, Wirtschaftsdidaktik, schulische Leistungsbeurteilung und Forschung zum Lehrer\*innenberuf gewidmet. Als Querschnittsmaterie durchzieht das Theorie-Praxis-Problem viele seiner Arbeiten. Ihm sind auch die jüngste Buchpublikation, die im Frühjahr 2022 erschienen ist, sowie das Thema seiner Antrittsvorlesung gewidmet.

Montag, 13. Juni 2022, 16.00 Uhr  
Festsaal, Uni-Center, 1. Stock

### **Bildung an der Universität.**

Nicht nur Studierende wünschen sich von ihrem Studium „mehr Praxis“ und „weniger Theorie“. Auch bildungspolitisch werden die Universitäten bisweilen an der unmittelbaren berufspraktischen Verwertbarkeit ihrer Studien gemessen. Die Forschung aber zeigt: Erfahrungswissen erwirbt man nur am und im Leben. Dies zu respektieren, schützt vor wenig aussichtsreichen Versuchen, sich seiner akademisch zu bemächtigen, und setzt die Universität frei, sich ihres eigentlichen Auftrages in der Lehre zu besinnen. Am Beispiel der Lehrer\*innenbildung erinnert die Antrittsvorlesung an den Bildungsauftrag der Universität.